



Dokumentation der 2. Bürgerwerkstatt am 11. September 2018 im Bürger- und Rathaus Bestwig (Diskussionsergebnisse)

Ortschaft Velmede, mit den Ortsteilen Velmede, Bestwig, Föckinghausen, Nierbachtal und Halbeswig

Es sind Bürgerinnen und Bürger aus Bestwig, Velmede und Nierbachtal vertreten.

26 anwesende Personen: siehe Teilnehmerliste

Im Rahmen der IKEK-Werkstatt werden die von Bürgerinnen und Bürgern in der ersten Runde (Juni 2018) eingebrachten Vorschläge zur Ortsteil- und Gemeindeentwicklung vorgestellt und besprochen. Es werden demnach die bisherigen Zwischenergebnisse durch das Büro IfR und Büro Pesch Partner als Maßnahmenvorschläge präsentiert und diese anschließend in der Gruppe diskutiert. Hierbei werden auch weitere Projektideen der Gemeindeverwaltung berücksichtigt.

Erläuterung: Maßnahmenvorschlag	Erläuterung: Im Rahmen der Gruppendiskussion eventuell eingebrachten Anmerkungen/Vorschläge zu dem Maßnahmenvorschlag
Velmede, Bestwig, Föckinghausen, Nierbachtal, Halbeswig und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilisierung von bebaubaren Wohnbauflächen innerhalb der Ortslagen für neue Wohnbauplätze 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baulückenerhebung nutzbar machen und Verzeichnis erstellen ▪ Immobilien- und Baulückenbörse aufmachen (Bsp. Heringhausen)→ Nachfrage/Angebot sichtbar machen durch private Maklertätigkeit ▪ Keine Ausweisung neuer Wohngebiete in naher Zukunft → Innenentwicklung vor Außenentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Velmede/Bestwig im Bereich Friedensstr./Vereinsstr.: viele Mehrfamilienhäuser, teilweise nur von einer Familie bewohnt. Deshalb Umnutzung möglich → Mehrgenerationenprojekte, Jung kauft Alt und ehemalige Besitzer ziehen in diesen Bereich: Wohngemeinschaften, betreutes Wohnen (Infrastruktur in diesem Bereich anpassen) ▪ Betreiber und Investoren finden für solch ein Projekt → Problem: Mietspiegel in diesem Bereich zu niedrig, da Überangebot an günstigen Wohnungen, deswegen wäre Abriss einiger Mehrfamilienhäuser und Neubau von neuen Wohngebäuden mit neuen Wohnprojekten sinnvoller, um Qualität zu steigern und Investoren zu finden
Velmede und Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsgerechte Wohneinheiten schaffen für Studenten und Feriengäste 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studentenwohnen? Studentenwohnheim = ebenfalls Investoren Problem und in Bezug auf FH Meschede = viele Heimschläfer ▪ Zukünftige Potenziale in Bezug auf Studenten-/Ferienwohnung und kleine Wohneinheiten für junge Familien ausloten ▪ Wohnungen für Schüler örtl. Akademie und Berufskolleg notwendig





<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung des Mietwohnbestands im Bereich Vereinsstraße / Friedensstraße / Stode 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Siehe Maßnahmenvorschlag: Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden
Velmede	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterentwicklung von Flächen im Bereich „Alter Kirchplatz“ für Wohnnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiterentwicklung von Flächen (Wiese) für Wohnnutzung (barrierefrei) → Hindernis: Gärtnerei muss Fläche dafür bereitstellen ▪ Was wird aus dem Pastorat und dem Garten? → Vielleicht Gastronomie? (gute Fläche für Biergarten/Außergastronomie, die es in Velmede bisher nicht gibt), oder Umnutzung als Dorfgemeinschaftshaus?
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maßnahmen an öffentlichen und privaten Flächen entlang der Ortsdurchfahrt B7 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestalterische Aufwertung an der B7!! ▪ Gestalterische Aufwertung des Parkplatzes an der Schützenhalle: weniger Parkfläche nicht möglich, es wird eher mehr gebraucht, deswegen innerhalb Parkplatzfläche Grüngestaltung nicht erwünscht. Eher auf Mieter an der Fläche und Nutzer der Fläche zugehen und darauf hinweisen Fläche ordentlich zu halten
Velmede und Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neue Angebote auf ortszentralen Flächen für die Naherholung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ruhr-Auen besser fußläufig zugänglich machen! ▪ Angebot an Ruhr-Auen noch besser ausbauen: Rastpunkt sieht „Lieblos“ aus; Eingrünung Sitzinsel → aber: Befindet sich im Naturschutzgebiet, deswegen Ausbau schwierig. Deswegen eher Richtung Velmede weiterer Rastpunkt (Sitzinsel) ausbauen und intensiver nutzen; mit Überdachung (für Radfahrer etc.); Wassergewinnungsanlage wird zurück gebaut → Möglichkeiten in diesem Bereich
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgenutzung von Leerstandsgebäuden im Ortskern mit ortsbildprägender Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Problem: Eigentümer. Deshalb Unterstützung der Eigentümer durch Gemeinde
Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgenutzungskonzept für den Standort des ehemaligen Stellwerkes am Bahnhof 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abriss oder Sanierung? → Möglichkeiten durchkalkulieren, was ist wie möglich? ▪ Konzeptentwicklung mit Einbeziehung einer Hochschule (Uni-Projekt)!
Velmede, Bestwig, Föckinghausen, Nierbachtal, Halbeswig und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von Familien und Alleinlebenden mit Angeboten z.B. auf Grundlage eines Quartiersmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anmerkungen / weitere Vorschläge
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kampagne „Soziale Integration“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es gibt auch andere „Brennpunkte“, nicht ausschließlich nur Integration von Migranten: Jugend (!), ältere Menschen, Behinderte, Migranten ▪ Flüchtlinge fallen oft durchs Raster: Sprachförderung Unterstützung bei Organisation des Lebens/Alltags ▪ Thema erweitern: plus „Soziales Miteinander“





Velmede und Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisationsunterstützung von Vereinen und ehrenamtlich Aktiven 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung von Vereinen: sehr wichtig! ▪ Vereine: Aufgaben / Geschäftsführung der Vereine zusammenführen
Velmede, Bestwig, Föckinghausen, Nierbachtal, Halbeswig und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsorientierter Ausbau zentraler touristischer Anlaufpunkte in den Gemeindeteilen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bestwig: Einrichtung einer Ladestation für E-Bikes fraglich, da Durchgangsort und von den meisten Hotels/ touristischen Einrichtungen in der Gemeinde angeboten ▪ Mehr Sitzmöglichkeiten errichten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befragung der Jugend: Was wünschen sich diese? ▪ Mehrgenerationenplätze gewünscht
Velmede	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichtung neuer Freizeit- und Spielflächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Bereich Henneohl 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anmerkungen / weitere Vorschläge
Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung vorhandener Flächen mit Sport- und Spielplatzangeboten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Anmerkungen / weitere Vorschläge
Föckinghausen	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau von Wanderinfrastruktur am Ort und um den Ort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Bänke / Aussichtspunkte mit schönen Ausblick schaffen, als Ausflugsziele
Velmede, Bestwig, Föckinghausen, Nierbachtal, Halbeswig und Gesamtgemeinde	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung von Radwegen zwischen den Ortsteilen für Alltags- und Freizeitnutzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitende Radwege an der Straße müssen sicherer gemacht werden → werden von PKWs zugestellt ▪ Bereich Bäckerei und Eisdiele Panino: Kunden parken den Radweg zu → Verkehrskonfliktentschärfung notwendig ▪ Verlegung Ruhrradweg über Ostwig: im Ortsteil Ostwig teilweise sehr steile Abschnitte und daher gefährlich, da überall rechts vor links. Deswegen eher am Schieferbergwerk langführen
Velmede und Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung von Flächen im Straßenraum entlang der Ortsdurchfahrt B7 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begrünung wichtig! Aber schwierig umzusetzen. Freigabe der A 46 abwarten
Bestwig	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bereitstellung zusätzlicher Parkflächen hinter den Zuggleisen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtig! Da die vorhandenen Parkplätze am Bahnhof / P&R Fläche nicht ausreichen ▪ Ergänzung zum Bestand und nicht Ersatz



Weitere (anonyme) Vorschläge / Anregungen der Bürgerschaft (Kärtchen)

- „Großtafeln“ / Ausschilderungskonzept zu den Freizeit-Attraktionen in Bestwig (aus, auf allen Einfallsstraßen)
- Bei Ausweitung von Plätzen für Jugendtreffs benötigen wir einen Sozialarbeiter
- Radweg im Bereich Panino/Eiscafé und Düring Imbiss: zugeparkt, Gehweg durch Werbung (Gehwegaufsteller, Harley Davidson etc.) nicht passierbar → bei zugeparktem Radweg kein sicheres passieren möglich
- Umlage auf alle Bürger der Gemeinde für Straßenbau und Sanierungen. Dies würde die Hauseigentümer bei Straßensanierungen entlasten. Außerdem werden alle Straßen von allen Bürgern benutzt
- Bahnhofsvorplatz:
 1. Ausfahrt vom Bahnhofsvorplatz auf die Ortsdurchfahrtsstraße B7: Abbiegepfeile auf die Straße aufbringen, da viele Verkehrsteilnehmer es nicht verstehen, dass es sich um eine Einbahnstraße handelt und sich entsprechend falsch einordnen oder sogar verkehrt herum in die Einbahnstraße fahren
 2. Teilumwandlung der Grünfläche in Parkplätze, da die vorhandenen P&R-Parkplätze nicht ausreichend sind
 3. Umwandlung eines Taxistandes in P&R, da lediglich ein Taxi am Bahnhof steht
 4. Abfalleimer inkl. Aschenbecher, da die öffentliche Fläche oft sehr verreckt ist (Leerung der Abfallbehälter ist günstiger als die Reinigung der Fläche und Anlagen)
- Entfernung des Gehweges an der Heringhauser Straße auf der Valme Seite, damit die Fahrspur L 776 (zur B7) verbreitert werden kann. Dadurch könnten zwei Fahrzeuge nebeneinander an der Ampel warten und ein Rückstau wird verringert. Insbesondere beim Rückreiseverkehr von Fort Fun könnte so die Verkehrssituation entschärft werden
- Überarbeitung des „Schilderwaldes“ in der Gemeinde Bestwig